

(3.1.4) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Netto-Baulandfläche und Einwohnerdichte (abhängig von der Bebauungsart)

Gebiet	Nutzung	Fläche	Einwohnerdichte	
		in ha	EW/ha	
			Min	Max
	Wohnen			
Summe				

Einwohner	
Min	Max

(3.1.5) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Zahl der Wohneinheiten und die Haushaltsgröße

Gebiet	Nutzung	Wohneinheiten		Haushaltsgröße	
				EW/WE	
		Min	Max	Min	Max
	Wohnen	222	222	1,0	3,5
Summe		222	222		

Einwohner	
Min	Max
222	777
222	777

(3.1.5) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Geschossfläche oder die Wohnfläche/Nutzfläche

Gebiet	Nutzung	BGF WFL	BGF/Einwohner WFL/Einwohner	
		in qm	Fläche/EW	
			Max	Min
	Wohnen	16.800	43,0	42,0
Summe		16.800		

Einwohner	
Min	Max
391	400
391	400

(3.1.6) Abschätzung der Einwohneranzahl über die Grundstücksfläche (Wohnbaufläche) und die Grund-/Geschossflächenzahl

Gebiet	Nutzung	Grundst.- fläche	GFZ	BGF	BGF/Einwohner	
		in qm	GFZ	in qm	BGF/EW	
					Max	Min
	Wohnen					
Summe						

Einwohner	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse der Einwohneranzahl

Gebiet	Nutzung	Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner		Einwohner	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Wohneinheiten		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
	Wohnen							222	777	391	400			306	589
Summe								222	777	391	400			306	589

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte								Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche								Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max							Min	Max
Summe													

3.2 Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Einwohnerzahl verwendet.

Wohnnutzung: Einwohnerverkehr

Gebiet	Nutzung	Einwohner		Wege/ Einwohner/d		Wege/Werntag insgesamt		Anteil der Einw.wege außerhalb des Gebiets	Wege/Werntag gebietsbezogen		MIV-Anteil Einwohner	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max		Min	Max	Min	Max
				<u>Wege/EW/d</u>							<u>in %</u>	
								<u>in %</u>				
	Wohnen	306	589	3,0	4,0	918	2.356	10	826	2.120	70	90
								0				
								0				
								0				
								0				
Summe		306	589			918	2.356		826	2.120		

Pkw-Fahrten/d Einwohner	
1,1	
<u>Pers./Pkw</u>	
Min	Max
526	1.735
526	1.735

Wohnnutzung: Besucherverkehr

Gebiet	Nutzung	Anteil des Besucher- verkehrs	Wege/Werntag Besucher		MIV-Anteil Besucher	
			Min	Max	Min	Max
					<u>in %</u>	
		<u>in %</u>				
	Wohnen	5	46	118	80	90
		0				
		0				
		0				
		0				
Summe			46	118		

Pkw-Fahrten/d Besucher	
1,2	
<u>Pers./Pkw</u>	
Min	Max
31	88
31	88

Wohngebiete (WS, WR, WA, WB): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Gebietsbezogener Wirtschaftsverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Einwohner		Kfz-Fahrten/ Einwohner/d		Beschäftigte		Kfz-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Kfz-Fahrten/ Werktag	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
				0,10				WiV-F/B/d		Wirtschaftsverkehr	
				WiV-F/EW/d							
		306	589	31	59						
Summe		306	589	31	59						

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
588	1.882
588	1.882

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche in ha	Beschäftigten- dichte	
			B/ha	
			Min	Max
	Kindergarten	0,1	60,0	80,0
Summe		0,1		

Beschäftigte	
Min	Max
7	10
7	10

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Plätze

Gebiet	Nutzung	Plätze	Beschäftigte/ Platz	
			Beschäftigte/Platz	
			Min	Max
	Kindergarten			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Besucheranzahl

Gebiet	Nutzung	Besucher/ Auszubildende	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche	
		Min	Max
	Kindergarten	52	92
Summe		52	92

Besucher/ Auszubildende	
Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
Min	Max
52	92
52	92

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Abschätzung über Netto-Baulandfläche		Abschätzung über die Plätze	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
	Kindergarten	7	12	7	10		
Summe		7	12	7	10		

Beschäftigte	
Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
Min	Max
7	12
7	12

Gemeinbedarfseinrichtungen: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Kunden- und Besucherverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Besucheranzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Besucher		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				4,0				
				<u>Wege/Nutzer/d</u>		<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
	Kindergarten	52	92	208	368	30	40	1,2
Summe		52	92	208	368			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
52	123
52	123

Beschäftigtenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
				Wege/B/d				<u>in %</u>	
	Kindergarten	7	12	2,0	2,5	14	30	40	80
Summe		7	12			14	30		

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
1,1	
<u>Pers./Pkw</u>	
5	22
5	22

Wirtschafts- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten
 Hinweise: Das FGSV-Vorgehen enthält zum Wirtschaftsverkehr keine Kennwerte.
 In der Regel kann der Wirtschaftsverkehr vernachlässigt werden.

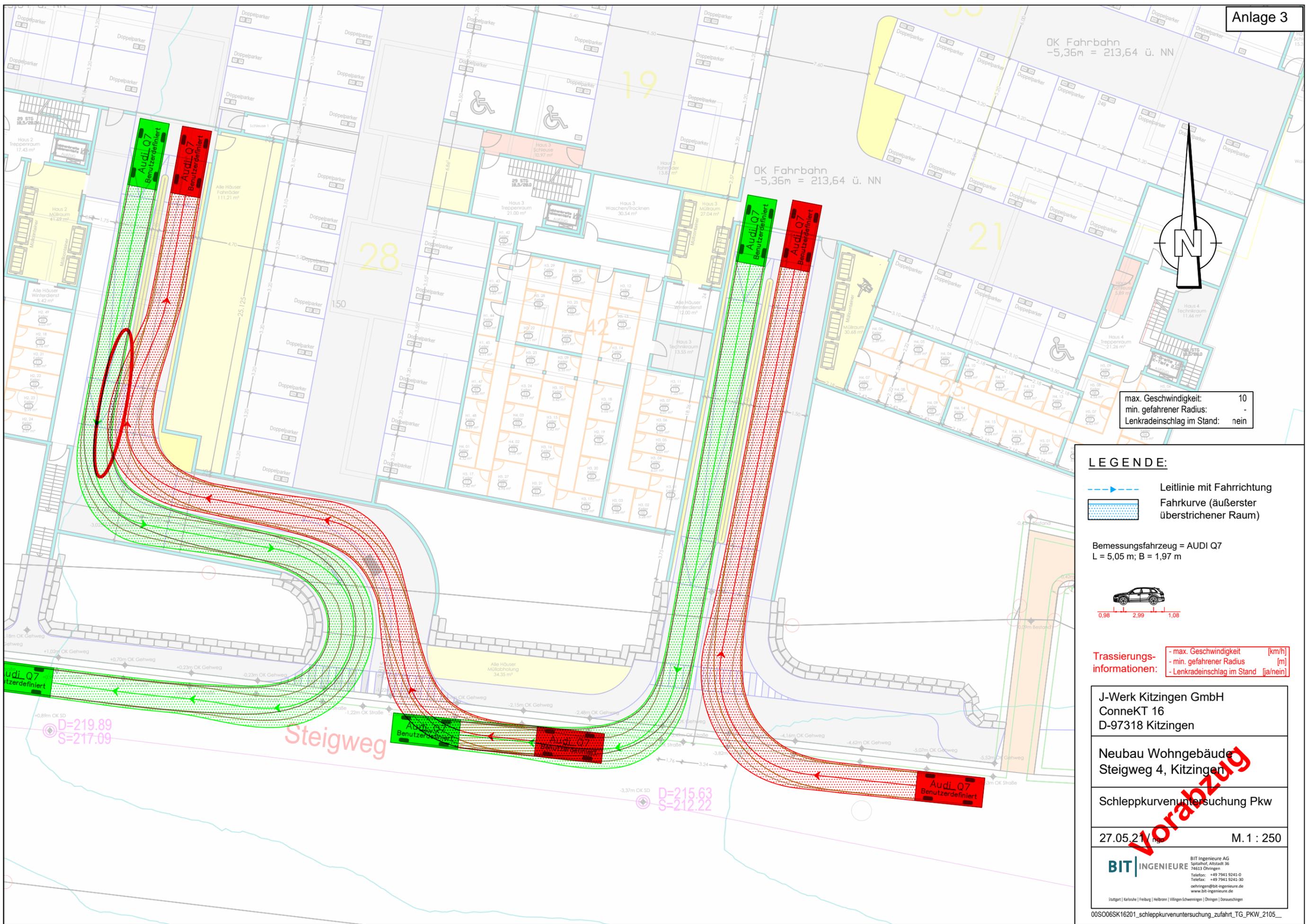
Gebiet	Nutzung	Fläche in qm	Kfz-Fahrten/ 100 qm Fläche		Kfz-Fahrten/ Werktag	
			Min	Max	Min	Max
		BGF	<u>WiV-Fahrten</u>		Wirtschaftsverkehr	
			0,19	0,37	1	1
	Kindergarten	400				
Summe		400			1	1

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
58	146
58	146

Wirtschafts- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Fläche in qm	Anteil Verbund- effekt <u>in %</u>	Pkw-Fahrten/ Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
				Min	Max	Min	Max
		BGF		Wirtschaftsverkehr			
			0	57	145	1	1
	Kindergarten	400	0				
			0				
			0				
			0				
Summe		400		57	145	1	1

Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Mitnahme- effekt <u>in %</u>	Neu induzierte Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max		Min	Max
58	146	0	58	146
		0		
		0		
		0		
		0		
58	146		58	146



max. Geschwindigkeit:	10
min. gefahrener Radius:	-
Lenkradeinschlag im Stand:	nein

LEGENDE:

- Leitlinie mit Fahrrichtung
- Fahrkurve (äußerster überstrichener Raum)

Bemessungsfahrzeug = AUDI Q7
L = 5,05 m; B = 1,97 m



0,98 2,99 1,08

Trassierungs- informationen:	- max. Geschwindigkeit	[km/h]
	- min. gefahrener Radius	[m]
	- Lenkradeinschlag im Stand	[ja/nein]

J-Werk Kitzingen GmbH
ConneKT 16
D-97318 Kitzingen

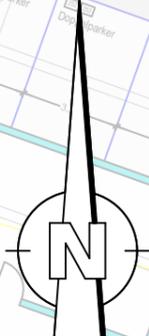
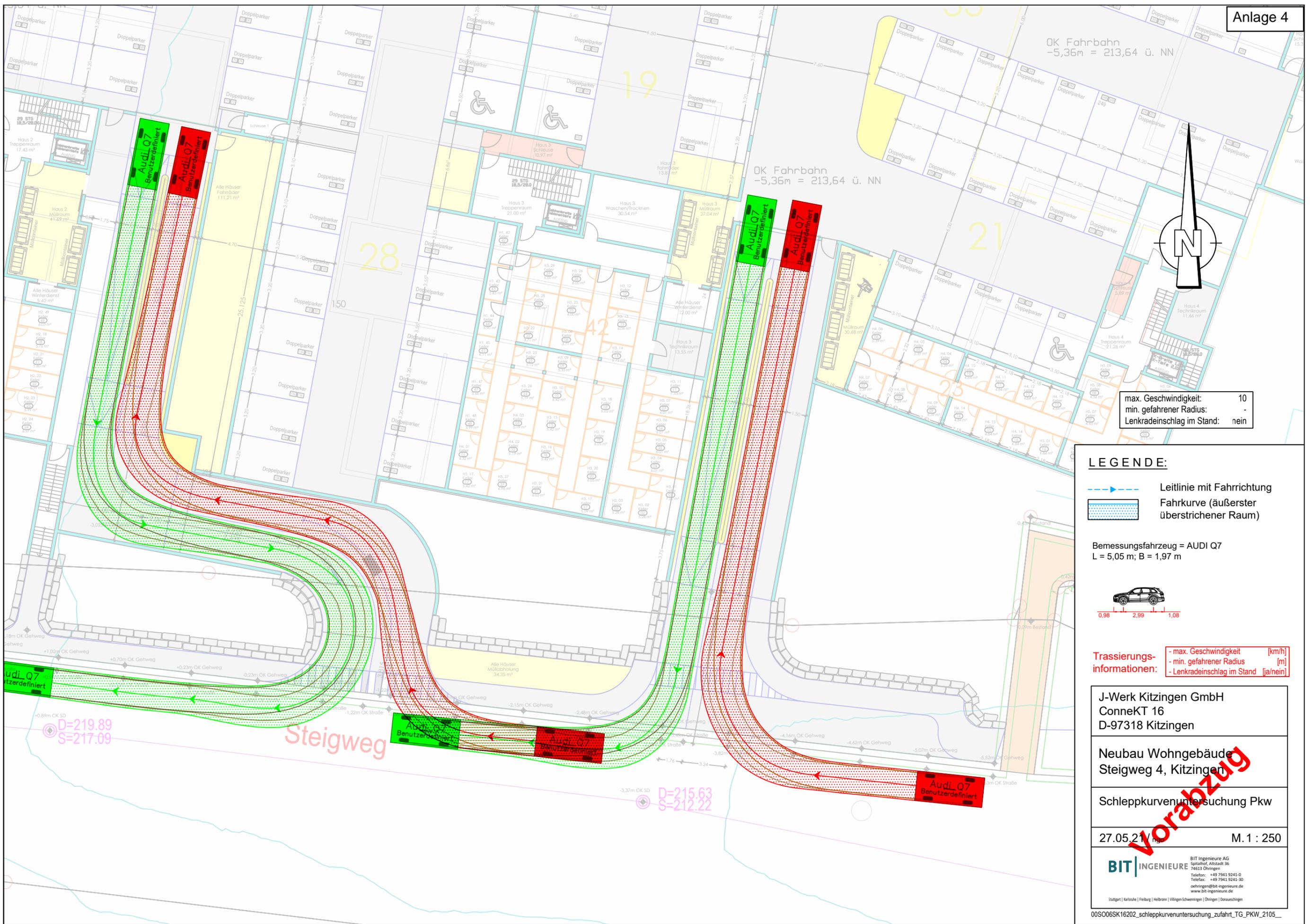
Neubau Wohngebäude
Steigweg 4, Kitzingen

Schleppkurvenuntersuchung Pkw

27.05.21 / M.1 : 250

BIT INGENIEURE
BIT Ingenieure AG
Spitalhof, Albstadt 36
74613 Öhringen
Telefon: +49 7941 9241-0
Telefax: +49 7941 9241-30
oehringen@bit-ingenieure.de
www.bit-ingenieure.de

Stuttgart | Karlsruhe | Freiburg | Heilbronn | Vödingen-Schwenningen | Öhringen | Donaueschingen



max. Geschwindigkeit: 10
 min. gefahrener Radius: -
 Lenkradeinschlag im Stand: nein

LEGENDE:

- Leitlinie mit Fahrrichtung
- Fahrkurve (äußerster überstrichener Raum)

Bemessungsfahrzeug = AUDI Q7
 L = 5,05 m; B = 1,97 m



0,98 2,99 1,08

Trassierungs-
 informationen: - max. Geschwindigkeit [km/h]
 - min. gefahrener Radius [m]
 - Lenkradeinschlag im Stand [ja/nein]

J-Werk Kitzingen GmbH
 ConneKT 16
 D-97318 Kitzingen

Neubau Wohngebäude
 Steigweg 4, Kitzingen

Schleppkurvenuntersuchung Pkw

27.05.21 M.1 : 250

BIT INGENIEURE
 BIT Ingenieure AG
 Spitalhof, Albstadt 36
 74613 Öhringen
 Telefon: +49 7941 9241-0
 Telefax: +49 7941 9241-30
 oehringen@bit-ingenieure.de
 www.bit-ingenieure.de

Vorabzug

Anlage 5

HBS 2015, Kapitel S5: Stadtstraßen: Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Projekt : VU Kitzingen - Steigweg 4
 Knotenpunkt : K1 Westtangente / Steigweg
 Stunde : nachmittägl. Spitzenstunde (16:15-17:15 Uhr)
 Datei : K1_Westtangente_Steigweg_Analyse2021



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		361				1800					A
3		82				1586					A
4		134	6,5	3,2	790	377		15,5	2	3	B
6		17	5,9	3,0	387	748		4,9	1	1	A
Misch-N		151				425	4 + 6	13,7	2	3	B
8		406				1800					A
7		14	5,5	2,8	422	788		5,9	1	1	A
Misch-H		406				1800					

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt : **B**

Lage des Knotenpunkte : Innerorts

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

Hauptstrasse : Westtangente Nord
 Westtangente Süd
 Nebenstrasse : Steigweg

HBS 2015 S5

KNOBEL Version 7.1.11

Anlage 8

HBS 2015, Kapitel S5: Stadtstraßen: Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Projekt : VU Kitzingen - Steigweg 4
 Knotenpunkt : K1 Westtangente / Steigweg
 Stunde : nachmittägl. Spitzenstunde (16:15-17:15 Uhr)
 Datei : K1_Westtangente_Steigweg_Planfall2021.kob



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		361				1800					A
3		162				1586					A
4		153	6,5	3,2	849	338		20,1	3	4	C
6		19	5,9	3,0	427	712		5,2	1	1	A
Misch-N		172				380	4 + 6	17,9	3	4	B
8		406				1800					A
7		33	5,5	2,8	502	720		5,8	1	1	A
Misch-H		406				1800					

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt : **C**

Lage des Knotenpunkte : Innerorts

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

Hauptstrasse : Westtangente Nord
 Westtangente Süd
 Nebenstrasse : Steigweg

HBS 2015 S5

KNOBEL Version 7.1.11

Anlage 12

HBS 2015, Kapitel S5: Stadtstraßen: Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Projekt : VU Kitzingen - Steigweg 4
 Knotenpunkt : Steigweg / Zufahrt TG West
 Stunde : morgendl. Spitzenstunde (07:15-08:15 Uhr)
 Datei : Steigweg_Zufahrt_TG_West_Planfall2021



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		163				1800					A
3		5				1586					A
4		47	6,5	3,2	205	851		4,5	1	1	A
6		5	5,9	3,0	154	995		3,6	1	1	A
Misch-N		52				863	4 + 6	4,4	1	1	A
8		56				1800					A
7		1	5,5	2,8	156	1067		3,4	1	1	A
Misch-H		57				1800	7 + 8	2,3	1	1	A

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt : **A**

Lage des Knotenpunkte : Innerorts

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

Hauptstrasse : Steigweg Ost
 Steigweg West
 Nebenstrasse : Zufahrt TG West

HBS 2015 S5

KNOBEL Version 7.1.11

Anlage 13

HBS 2015, Kapitel S5: Stadtstraßen: Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Projekt : VU Kitzingen - Steigweg 4
 Knotenpunkt : Steigweg / Zufahrt TG West
 Stunde : morgendl. Spitzenstunde (07:15-08:15 Uhr)
 Datei : Steigweg_Zufahrt_TG_Ost_Planfall2021.kob



Strom	Strom	q-vorh	tg	tf	q-Haupt	q-max	Misch-	W	N-95	N-99	QSV
-Nr.		[PWE/h]	[s]	[s]	[Fz/h]	[PWE/h]	strom	[s]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	
2		163				1800					A
3		5				1586					A
4		47	6,5	3,2	252	798		4,8	1	1	A
6		5	5,9	3,0	154	995		3,6	1	1	A
Misch-N		52				814	4 + 6	4,7	1	1	A
8		103				1800					A
7		1	5,5	2,8	156	1067		3,4	1	1	A
Misch-H		104				1800	7 + 8	2,3	1	1	A

Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für den gesamten Knotenpunkt : **A**

Lage des Knotenpunkte : Innerorts

Alle Einstellungen nach : HBS 2015

Strassennamen :

Hauptstrasse : Steigweg Ost
 Steigweg West
 Nebenstrasse : Zufahrt TG West

HBS 2015 S5

KNOBEL Version 7.1.11